

Stargate - New Legend

Stargate - Fremde Welte

Von Seto_Kaiba

Kapitel 13: Human Resistance – Part 2

Sonnensystem – High Charity / Thronsaal

„[Eure Heiligkeit, so wie die Götter es vorausgesagt haben, haben die Wesen unseren Köder geschluckt]“ sagte der kniende Sangheili in einer Silbrigen Rüstung, der vor einem der drei Anführer der K'vel Allianz, den sogenannten Propheten. Langsam wandte sich der schwebende Thron zu dem knieenden Wesen und blickte ihn an, wobei die Augen aufleuchteten. **„Erhebt euch Supreme Commander“** sagte er Prophet mit erhabener Stimme, wobei ein leichtes Grinsen sich auf dessen Lippen huschte, während der Sangheili sich erhob. **„Wir, eure Götter wollen, das ihr diesen Planeten erobert, egal was es kosten mag, doch bringt mir den Anführer, der die Ketzerei gegen uns anführt, zu mir“** sagte er mit ruhiger Stimme, wobei seine Finger einen Knopf auf dem Lehne drückte, worauf ein dreidimensionales Modell eines Berges erschien. **„Ihr werdet diesen Ketzer hier antreffen, deswegen konzentriert den Angriff auf diesen Punkt. Außerdem wir jedem, der von euch im Kampf fallen wird, werden wir in unserem Reich mit offenen Armen in unserem Reich empfangen“** sagte er nur noch, worauf der Supreme Commander seinen Arm auf seine Brust legte.

„[Bei dem Blut unserer Väter, bei dem Blut unserer Söhne...wir schwören euch, unseren Göttern, diesen Ketzer zu fangen und euch zu bringen]“ sagte der Sangheili in einem unterwürfigen Tonfall, bevor er sich umdrehte und den Raum verließ.

Sonnensystem – High Charity / Korridor

Als der Supreme Commander den Thronsaal verlassen hatte, wurde er von einem Sangheili in einer Pechschwarzen Rüstung erwartet. „[Und Tano 'Inanraree? Haben die Götter zu dir gesprochen?]“ fragte er ohne zu zögern den Commander, welcher ihn ansah und nickte. „[Ja Thel 'Vadam, die Götter haben durch den Propheten zu mir gesprochen]“ sagte er nur, worauf der Gebieter nur ein grunzen von sich gab. „[Schon merkwürdig, dass die Götter erst jetzt zu uns durch die Propheten sprechen]“ sagte der Gebieter, worauf der andere stehenblieb und ihn erschrocken ansah. „[Bruder, sag sowas nicht, sonst wirst du in Ungnade fallen]“ sagte er nur, worauf sein gegenüber mit den Schultern zuckte. „[Ich sage nur meine Gedanken, doch mein Glaube an unsere Götter und die Allianz ist unerschütterlich]“ sagte der Gebieter und wandte sich um.

„[Ich habe dir nur meine Bedenken gesagt, doch wo würdest du stehen, wenn sie sich bewahrheiten]“ fragte er nur, ohne den anderen anzusehen. Für einen Moment herrschte eisiges Schweigen zwischen den beiden, bis der Commander mit leiser Stimme „[Treue dem Gebieter bis zu meinem letzten Atemzug]“ sagte. „[So sei es. Bis zum letzten Atemzug]“ sagte der Gebieter nur, bevor er weiterging.

Er hatte seit einiger Zeit Zweifel den Propheten gegenüber und es wurde nun Zeit, diesen nachzugehen, auch wenn es den Tod bedeuten würde. Der Supreme Commander stand da und blickte seinem Bruder, dem Gebieter nach, wobei er über dessen Worte nachdachte und sich fragte, ob er dem Propheten davon berichten sollte. Doch entschied er sich dagegen, seinen Bruder zu verraten und wandte sich nun auch ab. Mit langsam schritten, näherte er sich der Schleuse, welche die Gewaltige Raumstation High Charity, mit der "Fromme Inquisition", dem Allianz-Flakschiff, verband. Er hatte eine Aufgabe zu erfüllen

Kaum war der Supreme Commander auf seinem Schiff, löste es von der Raumstation und näherte sich den anderen Raumschiffen, welche kurz darauf in die Erdatmosphäre eintraten und so die Invasion einleiteten.

Sonnensystem – High Charity / Thronsaal

Kaum war der Prophet alleine, öffnete sich eine geheime Kammer, wo ein Mann heraustrat und mit langsamen, aber sicheren Schritten sich neben den Propheten stellte. „Lord Ba'al“ sagte der Prophet mit ehrfurchtvoller Stimme, wobei er den Systemlord, der neben ihm stand ansah. „Wie ihr seht, verläuft alles nach Plan Mylord“ sagte das Wesen, wobei Ba'al zu grinsen anfang. „Unterschätze niemals die Menschen, die sind zäher als du glaubst“ sagte er mit ruhiger und eiskalter Stimme, wobei er den Propheten, welchem er, wie den anderen, einen Symbionten eingesetzt hatte, wodurch er die Kontrolle über die Allianz bekommen hatte. „Die Wesen haben es nie mit der Allianz zu tun gehabt und wie ihr gesehen habt, hatten selbst die Asgard keine Chance gegen unsere Übermacht“ sagte das Wesen, worauf Ba'al nur mit der Hand abwinkte. „Sei nicht zu überheblich. Das waren andere vor dir auch und wurden von den Ta'uri besiegt und vernichtet. Und vergess nie, das du durch den Symbionten in dir, welchen ich dir gegeben hatte, so tun kannst, als würden die Götter durch dich sprechen und diesen kann ich jederzeit vernichten“ sagte er nur, wobei seine Stimme einen gefährlichen Unterton hatte, weswegen der Prophet zusammenzuckte. „Ich bitte um Verzeihung Mylord“ sagte er nur noch mit unterwürfiger Stimme, bevor er seinen Blick auf das Kampfgeschehen richtete.

Doch keiner der beiden hatte die kleine Erkundungssonde bemerkt, welche das Gespräch aufgezeichnet hatte. Da sie ihre Aufgabe erfüllt hatte, kehrte sie durch die Luftschächte der Raumstation zu ihrem Besitzer zurück. Als der Sangheili Thel 'Vadam, welcher den Titel eines der Gebieter innehatte, welche gleichgestellt mit dem Supreme Commander waren, die Erkundungssonde in seinen Fingern hielt, hörte er sich die Aufnahme des Gesprächs an. *Also war meine Vermutung richtig* sagte er sich in Gedanken, während er überlegte, was er mit der Information anfangen sollte. *Ich könnte sie meinem Bruder zeigen, doch was dann? Sich von der Allianz trennen?* Schoss es ihm augenblicklich durch den Kopf, als ihm wieder was einfiel und er sich das Gespräch noch mal anhörte. *Vielleicht gibt es mit diesen Fremden einen neue Zukunft*

für uns schoss es ihm durch den Kopf, während er langsam zu der Schleuse ging, welche High Charity mit der "Reinheit des Geistes", seinem Schiff verband. Er hatte eine eigene Mission, welche seine volle Aufmerksamkeit benötigte. Kurz darauf löste sich sein eigenes Raumschiff von der Raumstation, bevor es zu den drei wartenden Raumschiffen aufschloss. Einen Augenblick öffnete sich vor den Raumschiffen ein Raumriss, durch welchen sie flogen. Ihr Ziel war ein Planet, wo die Menschen ihre Alpha Basis hatten.

Erde – Colorado - Cheyenne Mountain / Stargate Center

Nachdem die Raumschlacht vorbei war, ging der Kampf nun auf der Erde weiter. Während die Menschlichen Kampffjäger versuchten, gegen den übermächtigen Feind die Lufthoheit zu erringen, konzentrierten die Außerirdischen Schlachtschiffe ihr Feuer auf einen Punkt auf einen einzigen Punkt. Und dies war Cheyenne Mountain, der Sitz des Stargate Centers.

„Sir, die Feinde haben die erste und zweite Verteidigungslinie durchbrochen. Wir können sie nicht aufhalten...“ noch bevor die Soldatin zu Ende sprechen konnte, wurde sie unterbrochen und man konnte nur noch Schreie hören, die kurz darauf verstummten. Der Colonel, der das gehört hatte, schluckte leicht und fragte sich, ob sie überhaupt eine Chance hatten, lebend herauszukommen. Als dann seine Männer anblickte, konnte er ihnen ihre Augen Entschlossenheit und keine Spur von Furcht erkennen. „Okay Leute, die Bastarde werden bald hier vorbeikommen. Wir werden vielleicht nicht überleben, aber verschaffen wir unseren Leuten so viel Zeit, wie wir nur können“ rief er mit ernster Stimme, worauf Marines, welche seinem Kommando unterstanden einstimmig „Sir, yes Sir“ riefen. Er nickte seinen Männern zu, bevor er wieder was sagte. „Okay, nehmen wir so viele von diesen Bastarden mit in die Hölle, wie wir nur können“ rief er nur, bevor er hinter der Sandsackbarrikade in Deckung ging.

Kurz darauf konnte man in den Gängen des Stargate Center Schritte und Stimmen hören, die nicht Menschlichen Ursprungs waren. Schon im nächsten Augenblick konnte man die ersten Wesen sehen und der Colonel hob erstaunt eine Augenbraue. Die Wesen waren halb so groß wie er selber, was ihn nicht allzu sehr störte. Auch die Rüstung und die Atemmaske der fremden Wesen störte ihn nicht allzu sehr, nur die große Anzahl, mit der sie vorwärts stürmten, störte ihn sehr. „FEUERT AUF ALLES WAS SICH BEWEGT“ brüllte er seinen Männern zu, die kurz darauf auch schon das Feuer eröffneten, wodurch das Vorstürmen der Wesen gestoppt und ins Wanken gebracht wurde, doch die Wesen gingen hinter den Toten Köpern ihrer Kameraden in Deckung und begannen ebenfalls das Feuer mit Energiewaffen zu eröffnen.

Auch tauchten nach einer Weile weitere Wesen auf, die eine humane, aber reptilische Körperstruktur hatten und unterstützten die kleineren Wesen. Deren Zielgenauigkeit war um einiges besser als die der kleinen Wesen, was dem Colonel überhaupt nicht passte, da er gezwungen wurde in Deckung zu gehen. *Diese verdammten Bastarde* schoss es ihm durch den Kopf, wobei er instinktiv nach der Granate an seinem Gürtel griff. „NUTZT EURE GRANATEN“ brüllte er seinen Männern zu, die es ihm dann nachmachten. Kurz darauf flogen einige Granaten zu den Feinden, welche von den kleineren Wesen aufgehoben wurde, bevor diese explodierten und diese in Stücke

rissen. Als es wieder ruhig wurde, blickte der Colonel über die Sandsäcke und fragte sich, ob das alles gewesen war. Doch irgendwie störte ihn etwas und er fragte sich, wie die es schaffen konnten, die ersten Verteidigungslinien überhaupt zu durchbrechen. Als sich der Staub, welcher durch die Explosionen entstanden war, legte, sah er etwas, was ihm einen Schauer über den Rücken jagte.

Am Ende des Ganges standen zwei Riesen in Rüstungen, welche fast bis an die Decke des Ganges reichten. *Verdammte Scheiße, was sind das denn für Wesen* schoss es ihm augenblicklich durch den Kopf, als plötzlich seine Männer aus der Deckung hervorkamen und begannen, das Feuer zu eröffnen, doch die Geschosse prallten an den gewaltigen Schilden, welche die Wesen bei sich hatten, einfach ab. Kurz darauf hoben sie ihre Rechte Hand an der eine gewaltige Kanone sich befand. Sofort wusste der Colonel, wie die Wesen die ersten Verteidigungslinien durch brechen konnte, doch konnte er dieses Wissen nicht weitergeben, da die beiden Feinde das Feuer eröffneten. Das letzte, was der Colonel und seinen Männer sahen, war ein blauer Strahl, welcher auf sie zukam.

Kurz darauf, wurden die Soldaten und ihre Verteidigungslinie, wie die anderen zuvor, von den Plasmakanonen der beiden Mgalekgolo niedergebrannt. Kurze Zeit später, stürmten die Unggoy, welche als Vorhut geschickt wurden, wieder nach vorne, bevor die Sangheili, welche sie kommandierten ihnen folgten. Die beiden Mgalekgolo hingegen gingen mit langsamen Schritten vorwärts, wobei sie ohne aufzupassen auf die Toten Körper ihrer Allianzbrüder traten und diese zermatschten. Ohne Probleme wurde das Stargate Center von den Wesen eingenommen.

Colorado Springs – NID Außendienstgebäude

„Sir, soeben haben wir die Verbindung zum Stargate Center sowie zum Pentagon“ rief einer der Männer Colonel Ackerson zu, der nur leise grunzte. „Und das heißt?“ gab er murend von sich, wobei er den Mann anblickte. „Sir, entweder wurden sie zerstört oder eingenommen“ sagte er Mann nur und zuckte zusammen, als der Bunker leicht erzitterte. Ackerson hingegen blieb ruhig und sah den Mann nur an. „Bleiben sie ruhig Soldat, hier kann uns nicht passieren“ sagte er mit ruhiger, aber eiskalter Stimme, worauf der angesprochene nur nickte, bevor er sich wieder seinem Terminal zuwandte. *Jetzt heißt es ruhig bleiben und abwarten, bevor wir beginnen können* sagte er sich in Gedanken. „Sorgt dafür, dass wir den Funkverkehr unser Leute hören können“ sagte Andrea, worauf Ackerson sie zwar giftig ansah, aber ihr nicht widersprach. „Ihr habt den Agent gehört, stellt die Verbindung her“ sagte er mit gefühlskalter Stimme. Andrea blickte ihn an, wobei sie kurz nickte, bevor sie sich umdrehte und nach ihrem Sohn sah, der inzwischen mit der Frau, welche auf ihn aufpassen sollte, nach unten gekommen war und nun in einem der Zimmer schlief.

Sonnensystem - U.S.S. Calisto - Kommandobrücke

„Sir, wir empfangen ein schwaches Notrufsignal, welches sich in unser Nähe befindet“ meldete Lovell, wobei er Commander Keyes anblickte. „Haben die Feinde ebenfalls das Signal aufgefangen?“ fragte er den Lieutenant, welcher den Kopf schüttelte. „Negativ Sir, also bis jetzt haben sie das Signal noch nicht wahrgenommen“ erwiderte, worauf der Commander nachdachte. Nach einer Weile wandte er sich zu der Pilotin.

„Lieutenant Hikowa, bringen sie uns dahin“ sagte er zu ihr, worauf die Frau nur nickte, wobei ihre Finger über die Konsole flogen und die entsprechenden Befehle eingab. „Kurs gesetzt, Sir, in etwa 90 Sekunden werden wir kontakt haben“ gab sie nur knapp von sich, während sich Keyes wieder auf seinem Platz hingesetzt hatte.

Weltraum

Nachdem der Kampf vorbei war, trieb ein komisches Gebilde zwischen den Trümmern hin und her. Wer genau einen Blick darauf geworfen hätte, hätte gesehen, dass es sich bei dem Gebilde um eine F-302 handelte, die mit einem anderen Cockpit, welche nun als Rettungskapsel diente, verbunden war. Auch die beiden Piloten hielten die ganze Zeit Funkstille, da sie von den Feinden gefunden werden wollten, doch sendeten sie ein codiertes Signal, was nur ein Erdschiff empfangen konnte. Ohne dass die beiden etwas mitbekommen hatten, da sie inzwischen die Besinnung, wegen eines defekten Sauerstofftanks, verloren hatten, näherte sich ihrer Position ein getarntes Raumschiff, das beide in deren Tarnfeld brachte, bevor der Jäger von einem Transporter erfasst wurde und ins Innere des Schiffes gebeamt wurde, wo man sich sofort um die beiden kümmerte.

Sonnensystem - U.S.S. Calisto – Krankenstation

Mit starken Kopfschmerzen kam Sheppard langsam wieder zu sich. Als er seine Augen öffnete, blickte er sich verwirrt um, wobei eine Frau zu ihm kam. „Wie fühlen sie sich Colonel“ fragte sie ihn mit freundlicher Stimme, wobei sie mit einer kleinen Taschenlampe in die Augen leuchtete. „Es geht, aber ich war nicht allein“ gab er leise von sich, wobei er die Frau musterte. „Keine Sorge, ihrem Freund geht es gut, nur schläft er noch“ sagte sie, wobei sie ein Datenpad hervorholte und etwas da drauf eingab. „Wo bin ich hier und wer sind sie“ fragte er dann mit ernster Stimme, wobei er sie musterte, worauf sie ihn anblickte. „Ich heiße Jeanne Sorel und bin der diensthabende Arzt auf der U.S.S. Calisto“ beantwortete sie seine Frage, worauf sein Blick ernst wurde. In einem Ruck packte er sie und nahm sie in den Schwitzkasten. „Okay Puppe, du hast einen Fehler begangen. Es gibt kein Schiff mit diesem Namen, ich will die Wahrheit wissen. Wo bin ich und wir sind sie?“ raunte er ihr mit kalter Stimme.

„Nun, sie sagt die Wahrheit. Sie wissen nichts darüber, da dieses Schiff offiziell nicht existiert“ sagte plötzlich eine männliche Stimme, worauf John sich mit der Frau umwandte und den Mann ansah, der den Raum betreten hatte. „Und ich würde ihre Fragen gerne beantworten Colonel Shepard, aber ich würde sie bitten, das sie den Doktor erstmals loslassen würden“ sagte der Mann mit ruhiger, aber ernster Stimme. Sheppard hob eine Augenbraue und grinste. „Okay, sie wissen wer ich bin, doch wer sind sie eigentlich“ sagte er mit ernster Stimme, wobei er den Neuankömmling nicht einen Moment aus den Augen ließ. Doch in diesem Moment, rammte ihm die Ärztin den Ellbogen in die Rippen, wodurch sich sein Griff etwas lockerte und sie nun seine Hand packte und ehe er sich versah, warf sie ihn über die Schulter. Kaum lag er auf dem Boden, drehte sie seinen Arm und rammte ihr Knie in seinen Nacken. „Das Reicht Doc, ich glaube, Colonel Shepard wird nun etwas ruhiger sein“ sagte der Fremde und ging dabei in die Hocke und blickte Sheppard grinsend an. „Oder Colonel?“ fragte er ihn mit einem leicht sarkastischen Unterton, worauf Sheppard nur ein „Ja“ von sich

geben konnte. Erst dann löste sich die Ärztin von ihm und trat einen Schritt zurück, bevor er Mann ihm die Hand reichte. „Commander John Keyes. Willkommen an Bord des ONI Schiffes Calisto“ sagte er mit einem grinsen, wobei John die Hand des anderen ergriff und sich aufhelfen ließ.

Als er dann wieder stand, rieb er sich seinen Nacken und blickte Keyes fragend an. „ONI? Davon habe ich noch nie gehört“ sagte er ruhig, worauf Keyes grinsen breiter wurde. „Ist auch kein Wunder, Sektion ONI unterliegt der obersten Sicherheitsstufe und ist so geheim, das nicht mal der Präsident über uns Bescheid weiß“ sagte Keyes und nickte der Ärztin zu, die ohne ein Wort verschwand. „ Wenn sie mir folgen würden, werde ich ihnen alles erklären“ sagte er mit ruhiger Stimme, wobei er sich umdrehte und die Krankenstation verließ. Sheppard blickte ihm eine Weile nach, bevor er ihm folgte.

Colorado Springs – NID Außendienstgebäude

„Sir, soeben kommen die ersten Berichte rein“ sagte er Funker mit gefühlskalter stimme. „Hmm... und wie sieht es aus?“ fragte Ackerson kalt und blickte den Mann an. „Sir, unsere Truppenstärke wurde durch die zweite Feindliche Angriffswelle um 40% gesenkt und wurde dabei auch zum größtenteils zersprengt und auch das Pentagon wurde komplett vernichtet“ sagte er nur zu Ackerson, der ihn angrinste. „Gut, wir übernehmen von nun an. Sendet allen Truppen zu, dass sie sich zurückziehen sollen“ sagte er nur mit einem leichten grinsen auf den Lippen. „Dann beginnen wir mit der Operation Resurrection“ meinte er nur dann, wobei sich alle anwesenden ansahen, bevor sie widerwillig begannen, an die versprengten Truppen die entsprechenden Befehle weiterzugeben.

Colorado Springs - Schlachtfeld

Kurz nachdem die Feindlichen Schiffe die Atmosphäre des Planeten erreicht hatten, begannen sie ihre Invasionstruppen abzusetzen. Obwohl die Menschen die erste Welle ohne nennenswerte Verluste zurückschlagen konnten, änderte sich alles Schlagartig, als die Feinde mit riesigen Spinnenartige Maschinen, welche von Schwebenden Panzern eskortiert wurden, angriffen. Innerhalb kürzester Zeit wurden die Verteidiger zerschlagen und zurückgedrängt, während die Außerirdischen immer mehr an Boden gewannen.

„Sir, soeben ist eine Nachricht vom NID eingegangen“ meldete die Funkerin ihrem Squadleader, der nur verächtlich grunzte. „Und was wollen diese verdammten Sesselfurzer von uns“ gab er schlecht gelaunt von sich, während er hinter einer Wand in Deckung ging, während die Feinde weiter mit ihren Energie- und Plasmawaffen feuerten. „Sie haben uns Rückzugskordinaten mitgeteilt, wo wir uns sammeln sollen. Anscheinend haben die Typen irgendwas Großes vor“ sagte sie, worauf der Spuadleader kurz nachdachte. „Okay, wollen wir sehen was sie vorhaben“ sagte er grimmig, wobei er ein frisches Magazin in sein G36 schob. „OKAY, DELTA TEAM, WIR RÜCKEN AUS“ brüllte er seinen Leuten zu, bevor er sich aufrichtete und dabei das Feuer eröffnete. Einige seiner Teamkameraden taten es ihm gleich und eröffneten ebenfalls das Feuer um so den verwundeten und den anderen, den Rückzug zu ermöglichen. Kurz darauf zogen sie sich auch zurück...

Seit er auf der Erde war, beobachtete der junge Gebieter Sesa 'Refumee, welcher vor einiger Zeit von Thel 'Vadam ernannt wurde, das Kampfgeschehen, während er mit seinen Leuten die Tarngeneratoren aktiviert hatten. Irgendwie passten ihn die Beschreibung, welche die Propheten gemacht hatten nicht und er dachte wieder an die Worte, welcher der ältere Gebieter einst geäußert hatte. *Hat Thel 'Vadam etwa Recht? Aber wieso sollten die Propheten und unsere Götter uns anlügen?* sagte er sich in Gedanken, während er seinen Trupp von Sangheili Krieger zu seinem Ziel führte. Er wusste, wenn die Zeit es erlauben würde, würde er mit Thel 'Vadam reden, doch bis dahin würde er sich Ruhig verhalten und seine Aufgabe, den Anführer dieser Ketzer in diesem Ort, welchen die Fremden Wesen Cheyenne Mountain nannten, finden und zu den Propheten bringen.